

18.09.2026 – 12:09 Uhr

## "Made in Germany": Kneipp eröffnet neues Werk am Hauptsitz in Ochsenfurt-Hohestadt



Würzburg (ots) -

### 65 Millionen Euro für die Zukunft - mit einer Verdopplung der Produktionsfläche und modernen Anlagen stellt sich das Unternehmen für künftig noch mehr Wachstum und Produktinnovation auf

Mit der Eröffnung seines neuen Werks in Ochsenfurt-Hohestadt setzt Kneipp einen wichtigen Meilenstein in seiner über 135-jährigen Unternehmensgeschichte und legt die Grundlage für die Weiterentwicklung der internationalen Gesundheits- und Kosmetikmarke. Rund 65 Millionen Euro hat das Unternehmen in ein neues Werksgebäude, die Modernisierung der Anlagen, Automatisierung und digitale Prozesse investiert. Die Produktionsfläche wird von rund 5.000 auf 10.000 Quadratmeter verdoppelt. Damit schafft das Traditionsunternehmen den Raum, um seine Wachstumsstrategie fortzusetzen, Produktinnovationen voranzutreiben und seine Mission weiterzuführen: Seit seinem Bestehen unterstützt das Unternehmen Menschen weltweit dabei, körperlich, mental und emotional gestärkt zu bleiben.

"Mit dem neuen Werk stärken wir 'Made in Germany'. Wir investieren nicht nur in Fläche, sondern in die Fähigkeiten, mit denen Kneipp seine Zukunft gestaltet: in mehr Kapazität, effizientere Abläufe und mehr Automatisierung", sagt Katharina Höhne, CEO der Kneipp Gruppe. "Wer Innovation vorantreibt, braucht Kapazitäten. Wer schneller auf Märkte reagieren will, muss handlungsfähig sein. Mit diesem Werk schaffen wir dafür die Voraussetzungen." Es ist die größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte von Kneipp.

### Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort

Zugleich ist die Erweiterung des Standorts ein klares Bekenntnis zum Standort Mainfranken. Ochsenfurt-Hohestadt ist der einzige Produktionsstandort des Unternehmens. Von hier aus beliefert Kneipp 16 Länder in Europa und Asien. Rund 430 Menschen sind am Standort beschäftigt. Neben der Produktion sind hier auch der Hauptsitz, die Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung gebündelt. Kneipp ist damit ein verlässlicher Wirtschaftsfaktor in der Region und verbindet internationales Wachstum mit langfristiger Verantwortung in seiner Heimat.

Mit dem neuen Werk baut das Unternehmen zudem die Eigenfertigung weiter aus und unterstreicht den Anspruch der Marke an Qualität und kontrollierte Prozesse. Das Sortiment von Kneipp umfasst rund 480 Produkte aus den Bereichen Baden und Duschen, Pflege, Nahrungsergänzung und pflanzliche Arzneimittel. Mehr als 94 Prozent davon werden in Deutschland hergestellt. "Millionen Menschen vertrauen auf unsere Produkte und unsere Expertise. 'Made in Germany' ist für uns kein Herkunftsetikett. Wir sind überzeugt, dass Qualität, Innovationskraft und Produktion in Deutschland Zukunft haben", betont Katharina Höhne.

Die enge Verbindung des Unternehmens zur Region reicht bis zu seinen Anfängen zurück: Kneipp wurde 1891 von Sebastian Kneipp gemeinsam mit dem Würzburger Apotheker Leonhard Oberhäußer gegründet. Viele Mitarbeitende am Standort arbeiten seit Jahrzehnten für das Unternehmen. Viele der langjährig für das Unternehmen tätigen und viele der jungen rekrutierten Mitarbeitenden leben in der Region.

## Über Kneipp

Die Traditionsmarke Kneipp® steht seit über 135 Jahren für wirksame, innovative und natürliche Produkte für Gesundheit und Wohlbefinden auf Basis der ganzheitlichen Lehre Sebastian Kneipps. Naturheilkundliche Kompetenz und pharmazeutische Erfahrung, modernste Produktionsverfahren sowie sorgfältige wissenschaftliche Kontrollen bürgen für die bewährte Qualität der Kneipp Produkte. Die Kneipp Gruppe mit Sitz in Würzburg ist in Europa und Asien aktiv und beschäftigt rund 650 Mitarbeitende, davon ca. 550 in Deutschland. Kneipp ist eine 100-prozentige Tochter der PAUL HARTMANN AG, Heidenheim.

Pressekontakt:

Pressesprecherin: Doreen Neuendorf  
Kneipp GmbH  
E-Mail: [doreen.neuendorf@kneipp.de](mailto:doreen.neuendorf@kneipp.de)

Corporate PR: Simone Eschenbach  
Kneipp GmbH  
E-Mail: [simone.eschenbach@kneipp.de](mailto:simone.eschenbach@kneipp.de)

## Medieninhalte



Während eines Rundgangs erhalten die Gäste Einblicke in die moderne Produktion von Kneipp: Bert Eitschberger, Erster Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt, Bonita Grupp, Geschäftsführende Gesellschafterin trigema, Thomas Eberth, Landrat des Landkreises Würzburg, Maximilian von Kempis, CFO Kneipp Gruppe, Björn Jungbauer, Mitglied des Bayerischen Landtags, Katharina Höhne, CEO Kneipp Gruppe (v.l.n.r.). (©Kneipp) / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/28515](http://www.presseportal.de/nr/28515) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und von Kneipp kamen zum symbolischen Banddurchschnitt bei der Eröffnung des neuen Kneipp-Werks zusammen: Christin Schönfeldt, Leiterin der Bulkproduktion, Thomas Eberth, Landrat des Landkreises Würzburg, Stefan Grote, Mitglied des Vorstands PAUL HARTMANN AG, Katharina Höhne, CEO Kneipp Gruppe, Maximilian von Kempis, CFO Kneipp Gruppe, Bert Eitschberger, Erster Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt, Tufan Senocak, Leiter der Konfektionierung (v.l.n.r.). (©Kneipp) / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/28515](http://www.presseportal.de/nr/28515) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081284/100942412> abgerufen werden.